



Das Polizeipräsidium Konstanz sucht an dem 01.02.2025 für das Referat Personal am Standort Konstanz eine/n
Sachbearbeiter/-in im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst (m/w/d).

IHRE VORAUSSETZUNGEN

- Sie verfügen über ein erfolgreich absolviertes einschlägiges Hochschulstudium an der Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl bzw. Ludwigsburg als B.A. Public Management bzw. Dipl.-Verwaltungswirt/-in (FH) oder haben einen Abschluss in einem vergleichbaren verwaltungsnahen Studiengang.
- Erfolgreiche Sicherheitsüberprüfung nach dem Landessicherheitsüberprüfungsgesetz (LSÜG).

VON VORTEIL SIND

- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Produkten (insbesondere Word, Excel)
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Teamfähigkeit, Flexibilität und Einsatzbereitschaft
- eigenständiges und selbstverantwortliches Arbeiten
- Organisationstalent

IHRE AUFGABEN

- Bearbeitung von Personalmaßnahmen
- Anwendung von aufgabenbezogenen Softwareverfahren und Datenbanksystemen
- Erfassung, Pflege und Auswertung von Daten
- anlassbezogene Übernahme von Sonderaufgaben

Die Aufgabenwahrnehmung erfolgt gemäß Geschäftsverteilungsplan und auf Weisung. Die Übertragung weiterer Aufgaben bzw. die Änderung des Aufgabengebiets bleiben vorbehalten.

WIR BIETEN IHNEN

- eine zukunftssichere Beschäftigung im Beamtenverhältnis (gehobener Verwaltungsdienst)
- eine Einstellung im Beamtenverhältnis auf Probe im Eingangsamt A10 bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen (andernfalls Einstellung zunächst als Beschäftigte/-r nach TV-L)
- Aufstiegsmöglichkeiten nach geltendem Laufbahnrecht
- Zulagen des öffentlichen Dienstes
- Zuschuss für das JobTicketBW
- Flexible Arbeitszeiten (Vollzeit 41 Stunden/Woche).

Das Polizeipräsidium Konstanz hat sich die Gleichstellung von Frauen und Männern zum Ziel gesetzt. Frauen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Außerdem unterstützt das Polizeipräsidium Konstanz die Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt. Es steht ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine eventuell vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i. S. v. § 2 Abs. 2 und 3 SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Fachliche Auskünfte und allgemeine Fragen

RDin Schulz
07531/995-1300

Bewerbungen bitte ausschließlich über das [Onlinebewerberportal](#)

Kennziffer:
2024.e.Pers

Bewerbungsfrist:
17.11.2024



weitere Informationen unter:
<https://ppkonstanz.polizei-bw.de/>